

Promenade: Es geht weiter

EMDEN - Der 2008 begonnene Umbau der Uferpromenade am Emdener Ratsdelft geht weiter. Die Stadt hat jetzt die Arbeiten für den nächsten Abschnitt ausgeschrieben. Es geht dabei um die Fläche vor der Delfttreppe. Der Platz erhält einen neuen Belag aus Granitplatten, der so aussieht wie auf der vor zwei Jahren erneuerten Promenade am Vestufer. Auch die Kaimauer aus Sandstein und der Holzweg werden erneuert. Die Arbeiten werden Anfang des nächsten Jahres beginnen. Daran schließt sich die Neugestaltung der Promenade im Ostufer bis zum Schreyers Hoek an. „Bis Ende 2011 soll alles fertig sein“, sagte Stadtbaurath Andreas Docter der ÖZ. Für das Projekt stehen 450 000 Euro im städtischen Haushalt bereit.

KURZ NOTIERT

Kein Übungsbetrieb

EMDEN - Beim Emdener Turnverein gibt es bis zum 5. Januar keinen Übungsbetrieb. Der normale Betrieb wird am 6. Januar wieder aufgenommen, teilte der Verein mit.

Büro geschlossen

EMDEN - Das Büro von Greenpeace Ostfriesland am Brauersgraben 9 in Emden bleibt bis einschließlich 4. Januar geschlossen. Danach ist es wieder montags und dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr und mittwochs von 18 bis 19 Uhr geöffnet.

Markt auch Silvester

EMDEN - Die Wochenmärkte auf dem Neuen Markt in Emden sind „zwischen den Jahren“ wie gewohnt am Dienstag und am Freitag, Silvester. Der Wochenmarkt am Sonnabend, 1. Januar, entfällt.

SPD-Büro zu

EMDEN - Das Büro der SPD und des Landtagsabgeordneten Hans-Dieter Haase in Emden bleibt über Silvester hinaus geschlossen. Am 11. Januar wird es wieder geöffnet.

Namibia-Abend

EMDEN - Monika und Heinrich Rose laden für Mittwoch, 5. Januar, zu einem Namibia-Abend ins Hotel Faldernpöort in Emden ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Wie die ÖZ berichtete, bewirtschaftet das aus Emden stammende Ehepaar in Namibia die rund 12 000 Hektar große Richthofen-Farm. Im Faldernpöort werden Fotos von Namibia gezeigt und Socken angeboten, die von den auf der Farm lebenden Frauen gestrickt wurden.

Hilfe gesucht

EMDEN - Die Alzheimer-Gesellschaft Emden/Ostfriesland sucht Freiwillige, die bei der Betreuung von Menschen mit Demenz helfen möchten. Ein Informationstreffen dazu ist am 6. Januar ab 16 Uhr in den Räumen des Paritätischen an der Friedrich-Naumann-Straße. Die ehrenamtlichen Helfer werden mit einer Schulung auf die Betreuungsarbeit vorbereitet. Kontakt unter der Telefon 01 75 / 9 78 91 00 oder per E-Mail unter hkmem-



Erst mit der Familie gefeiert, dann große Party in der Nordseehalle (von links): Eva Donandt, Ulla Donandt, Sabine Schreitling, Bettina Schreitling, Niina Focken und Janin Lübben.

BILDER (5): KETTWIG

Weihnachtstreff bescherte Partystimmung

GESELLSCHAFT Gut 1200 Gäste kamen am Abend des ersten Feiertags in die Emdener Nordseehalle

Die beiden Bands „Level One“ und „Fearless“ heizten dem Publikum ordentlich ein.

VON LISA KETTWIG

EMDEN - Kälte und Rutschgefahr hielten gut 1200 Partygäste nicht davon ab, am ersten Weihnachtstag zum „Zweiten Emdener Weihnachtstreff“ in die Nordseehalle zu kommen. Der bescherte um Mitternacht vor allem eins: Lebensfreude. Und das zum Fest der Liebe.

Zwei Stunden zuvor hatte das noch ein wenig anders ausgesehen: Die Straßen waren glatt, und die sonst klar abgetrennten Parkplätze erinnerten eher an ein verschneites Fußballfeld. Der von der Agentur Marema veranstaltete Weihnachtstreff sollte um 22 Uhr beginnen, um 21 Uhr öffneten sich aber schon die Türen. Es dauerte dann aber noch eine ganze Weile, bis die vielen Partygäste die Tanzflächen, die Bierbuden und Stehtische erreicht hatten.

Unter den ersten, die in die Halle strömten, waren auch Gesa Grigull, Johanne Tamminga-Eimer und Mi-

chael Eimer. „Es hat schon ein wenig gedauert, bevor wir angekommen sind“, bestätigte Michael Eimer. Generiert waren sie aber keine Spur, sondern in froher Erwartung auf einen stimmungsvollen Abend mit den Emdener Bands „Level one“ und „Fearless“. Die drei, die sich selbst als „Fünfzig-Plus-Generation“ betiteln, hatten sichtlich Vergnügen. Dass sie so pünktlich sind, hatten sie vor allem Gesa Grigulls Ungeduld zu verdanken: „Ich kann kaum abwarten, bis ‚Level One‘ loslegt“, freute sich die 51-Jährige.

„Level One“ und „Fearless“ brachten den winterlichen Temperaturen zum Trotz die Nordseehalle am Sonnabend rasch zum Auftauen. Für die erst 2008 gegründete Emdener Band „Fearless“ war es der erste Auftritt in der Nordseehalle. „Wir genießen es“, strahlte Sängerin Anita Burtul-Bartussek. Ihre energiegeladene Bühnenpräsenz ließ eins jedoch nicht in Vergessenheit geraten: Das Motto des Abends lautete „Weihnachtstreff“. Es war ein Wiedersehen für Leute je-

den Alters. Das dachten sich auch Ulla und Eva Donandt. „Wir haben heute erst mit unserer Familie gefeiert. Um unsere Freunde zu treffen, sind wir in die Nordseehalle gekommen“, erzählte die 28-jährige Eva Donandt.

Viele der Besucher waren bereits im vergangenen Jahr beim ersten Marema-Weihnachtstreffen dabei. Sie waren mit großen Erwartungen gekommen. Erwartungen, die sogar noch übertroffen wurden. „Letztes Jahr gab es zwei Bühnen. Das war nicht die beste Akustik“, erinnert sich Gabriele Ignaszak. Dieses Jahr schleppte die Emdenerin spontan ihre Tochter Daniela Dirks mit. Beide Frauen waren sich einig: „Wir kommen auch nächstes Jahr wieder.“

Der Weihnachtstreff hat das Zeug, sich zu entwickeln. Denn soviel zumindest steht fest: Wenn selbst Schneetreiben und glatte Straßen viele Emdener nicht davon abhielten, sich auf den Weg zur Nordseehalle zu machen, steht einem „Dritten Emdener Weihnachtstreff“ wohl nichts mehr im Wege.



Björn Harms und Frauke Müller hatten auch ihren Spaß.



Freuten sich auf die Livemusik (von links): Johanne Tamminga-Eimer, Michael Eimer und Gesa Grigull.

